

Fraktion der SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN...

Antrag des Beirats Schwachhausen

Aufenthaltsqualität in den Quartieren und Stadtteilen weiter verbessern: Programm „1000 Bänke für Bremen“ umsetzen!

Der Beirat Schwachhausen beschließt:

Der Beirat Schwachhausen begrüßt das 1.000 Bänke-Programm des Senats und fordert Vereine, Initiativen, Stiftungen und Sponsoren in Schwachhausen auf, sich an diesem Programm zu beteiligen. Die Beiratsmitglieder und das Ortsamt unterstützen die Suche und Umsetzung von Standortvorschlägen mit ihren Möglichkeiten (z.B. Ortskenntnis, Vermittlung von Patenschaften, im Einzelfall Ergänzungsmittel).

Begründung:

Derzeit stehen bremenweit Mittel für ca. 150 Bänke zur Verfügung. Perspektivisch sollen es 1.000 Bänke werden. Die Bänke sollen im öffentlich zugänglichen privaten Bereich aufgestellt werden. Dazu wird eine altengerechte Bank von der „Werkstatt Bremen“, dem Eigenbetrieb Bremens, produziert. Als Ruheinseln sollen die Sitzbänke die Aufenthaltsqualität im Stadtteil erhöhen, für Barrierefreiheit und Teilhabe sorgen - insbesondere für ältere Menschen.

Für Pflege und Unterhalt werden Überlassungsverträge mit interessierten gemeinnützigen Dritten, Vereinen, Stiftungen oder gGmbHs geschlossen. Als Vertragspartnerinnen und Vertragspartner verpflichten sie sich, die Aufstellung und Pflege (Verkehrssicherung) der Bänke zu übernehmen.

Alle Bänke müssen an Standorten stehen, die möglichst auf Wegeverbindungen für ältere Menschen liegen, beispielsweise auf Wegen zu Bushaltestellen, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen oder Einkaufsgeschäften.

Beteiligen können sich Vertragspartnerinnen und -partner. Die Bänke werden an "gemeinnützige Dritte" - Vereine, Stiftungen, gGmbH o. ä. - per Überlassungsvertrag vergeben. Sponsorinnen und Sponsoren sind herzlich eingeladen, sich mit Spenden zu beteiligen oder zusätzlich komplette Bänke zu finanzieren. Auch Patinnen und Paten können bei der Suche nach Vertragspartnern helfen und für eine Bank sorgen. Die Bank ist im Zusammenwirken mit der Landesseniorenvertretung Bremen bei der Werkstatt Bremen entworfen worden. Hergestellt wird sie aus FSC-zertifizierter Lärche auf einem pulverbeschichteten Stahlrahmen in der Werkstatt für behinderte Menschen an der Martinsheide in Vegesack.

Eine Bank kostet in der Produktion rund 900 Euro, der Unterhalt (Pflege und Verkehrssicherung) beläuft sich auf bis zu 100 Euro im Jahr.

Die 3-sitzige Bank ist speziell für ältere Menschen gemacht. Die erhöhte und gerade Sitzfläche sorgt für bequemes Setzen und Aufstehen. Jeder Sitz hat zwei Armlehnen für sicheres Auf-/ Niedersetzen. Die verstärkte Bein konstruktion und Bodenflansche sorgen für sicheren Stand der Bank.

Die robusten Werkstoffe - witterungsbeständiges, FSC-zertifiziertes Lärchenholz (45 mm naturbelassen), pulverbeschichteter Stahlrahmen mit Bodenflanschen (RAL 9005) - sind stabil verarbeitet. Alle Materialien werden bei Bremer Herstellern oder Lieferanten bezogen.



Foto: Pressestelle Soziales